

halsche Neueste Nachrichten ♦ handelsblatt für Mittelddeutschland

Die „Halle-Zeitung“ erscheint an jedem Wochentag...

Die Inserate werden nach Roman-Zellen berechnet...

News in Kürze.

Drahtmeldungen und Radiotelegramme.

Der von den Stadtverordnetenermächtigungen in Halle...

Im Disziplinarverfahren gegen den im Hilfer...

Der bayerische Landtag behandelte Anträge der Kommunisten...

Der preussische Minister des Innern hat die den 23. bis 25. August in Zittlitz...

Nach Anordnung des Reichswehrministers dürfen am 3. und 11. August Soldaten...

Der Vorsitzende des Deutschenationalen Studentenbundes in Frankfurt a. M. Heinz Schüb...

Der Zehnerverband hat an die vier Bergarbeiterverbände folgendes Schreiben gerichtet:

Durch die Nachforschung wurde festgestellt, daß Wastetzki zuerst mehrere Dolmetscher...

Kammer und Senat in Paris haben einen Gelehrtenrat angenommen...

Die Regierung Herriot hat in der Kammer eine Niederlage erlitten...

Nach dem Sonderkorrespondenten des „Intransigant“ soll man in Konferenzen beachtlichen Anteil...

Der amerikanische Staatssekretär Hughes ist in Brüssel einetroffen...

Durch eine Feuersbrunst ist der größte Teil der Universität Jömen zerstört worden...

Die Posten in Brüssel hat Anweisung gegeben, den kommunistischen Abgeordneten föhlein...

Wie das „Journal of Commerce“ aus Washington berichtet, hat das Federal Reserve Board...

Die Einberufung einer neuen britischen Reichskonferenz...

Die „Daily Mail“ bezeichnet die englisch-uzulische Konferenz als ein Fiasco.

Die Micumverträge verlängert.

Wo bleibt das „demokratische“ Prinzip?

Einigung mit der Micum. Ermächtigung der Kohlensteuer.

Von der Geheer-Kommission und der Micum wurde das bisherige Abkommen mit folgender Änderung verlängert:

- 1. Das neue Abkommen gilt bis zu dem Zeitpunkt... 2. Die Aus- und Einfuhrabgabe, sowie die Zölle... 3. Die laufenden Kohlensteuern werden vom 1. August... 4. Um den Abfahrgewerbesteuer...

Wir haben vor wenigen Tagen unter der Ueberschrift „Auf Umwegen“ Kritik daran geübt, daß die heutige parlamentarische Regierung...

Abkommen mit den Sowjetmännern

über den deutsch-russischen Zwischenfall vernommen - ohne daß die Regierung es für nötig befunden hätte...

Die Micumverträge sind verlängert.

Meine Herren Parlamentarier und Regierenden: Das ist ja sehr schön, daß Sie uns den Beweis liefern, daß für das Geld, das Sie vom Volk beziehen, auch Arbeit geleistet wird...

„Nichts neues vor Paris“

Am 10. Jahrestage des Kriegsausbruchs darf man ja wohl einen prägnantesten gewordenen militärischen Ausdruck gebrauchen...

Natürlich schwärzen auch weiter unzählige Gerüchte über die Londoner Verhandlungen durch die Luft, aber wir hoffen uns mit unseren Lesern einig, daß wir besser tun...

Das Echo im Ruhrgebiet.

Starke Niedergelagertenheit und Enttäuschung. Es ist natürlich, daß man im Ruhrgebiet die Londoner Verhandlungen mit ganz besonderem Interesse verfolgt...

bare Arbeit aus so ist, wie wir sie haben wollen und für unser Geld verlangen können. Sie können darauf erwidern, daß Sie immer und Ihre Tätigkeit beruhe auf etwas anderem, als einem privaten Angestelltenverhältnis...

Man hat uns, gerade aus der Regierungseite, immer wieder erklärt, daß die Micumverträge noch vor der Inbetriebnahme vom Reich länger getragen werden könnten...

Tugendhafter muß das Geld genommen werden. Wie wird das zurüch auf den Stand der Reichsfinanzen, auf die sonstigen Verpflichtungen und die Sicherheit der Währung?

Das Geld dieses immer erneute Nachgebens nicht bei den Franzosen den Eindruck erwecken, als ob die Erklärungen, wir könnten die Lasten nicht weiter tragen, unaufrichtig seien?

Wir stellen uns durchaus nicht auf den bescheidenen Standpunkt, daß keine Gründe der Regierung nicht, aber ich möchte die Gründe nicht betreiben, das ist ja zwingend gegeben sein muß.

Über ganz gerade heraus und ohne Umschweife gesagt: Wir verlangen und können verlangen, daß man uns sagt, was los ist. Man forschert uns um Betragen, wir fordern Unterlagen, auf die sich das Vertrauen fügen kann.

Entweder wir sind politisch mündig, dann komme man uns nicht mit dem Klappergeld. Aber wir sind politisch unmündig, dann verdienen wir uns mit der unendlichen Fülle vom souveränen Volk und demokratischen Staat, und gebe uns eine Verfassung, wie sie der Unmündigkeit entspricht.

recht hoffnungslos. Unter dem Eindruck der letzten Londoner Verhandlungen aber ist in starke Niedergelagertenheit umgeschlagen. Als Ergebnis einer Umfrage ist bekannt, daß im Ruhrgebiet in der Frage um uns eine Konferenz der gesamten Ruhr abzuhalten ist, daß die jetzige Haltung Herriots, die sich in keiner Weise vom dem Standpunkt Bonarres unterscheidet, mit harter Entschlossenheit und Entschiedenheit abgelehnt wird...

Brüssel, 31. Juli. Entgegen anderslautenden Nachrichten ist zu melden, daß die französische Forderung in einer besonderen Ankündigung das Flaggen in den republikanischen Farben am 11. August und öffentliche Verhandlungen in geschlossenen Räumen genehmigt hat...

Berlin, 31. Juli. Vor einiger Zeit wurde der Schüler der Darmstädter Landesbankgesellschaft, Ludwig Lothar Feder, als er zum Besuche seiner Angehörigen im letzten Gebiet die Grenze überquerte, von einem französischen Militärposten erwidert: „Bezüglich auf Grund der Tatsache, daß ein Ausweis der Deutschen Polizei der Dringens Darmstadt bei ihm gefunden wurde, verurteilt das französische Militärpolizeigericht in Wiesbaden den Angeklagten Feder zu sechs Monaten Gefängnis.“

Mensch und Vieh.

Die Hausfrau regiert die Volkswirtschaft

Von Dr. G. W. Schiele (Raumburg). Deutschland ist überfüllt mit zweibeinigen Lebewesen. Aber trotzdem sind diese der Zahl nach dem Vieh nach nicht die Hauptbewohner. Die Hälfte Tier ist noch scheuender als die Hälfte Mensch. Es gibt in Deutschland etwa 60 Millionen Zentner „Mensch“ und außerdem noch über 200 Millionen Zentner „Vieh“. Beide teilen sich in die Gesamternte der deutschen Ernte. Schonen wir die Vieh auf 200 Millionen Kalorien, so geben etwa 50 Millionen direkt an die Viehhändler der Menschen und 150 Millionen in die Viehhändler. Stellen wir uns vor, daß das Mensch und Vieh von demselben Vorrat esser, so nehmen die Menschen 1/4 und das Vieh 3/4 davon. Ein Zentner Vieh und ein Zentner Mensch haben ungefähr denselben Kalorienbedarf. Der Anteil der Menschen und der Anteil des Vieh unterscheidet sich nur dadurch, daß die Vieh ein Vieh treiben und die Menschen kein Kalorien. Aber die große Masse der Nahrungsmittel, nämlich Getriebe, Roggen, Kartoffeln, Milch sind verdaulich zwischen Mensch und Vieh. Das ist eine verheerend, für den Menschen nicht mehr so. Bonarders das Schenken hat einen sehr ähnlichen Nahrungsbereich zwischen Mensch und Vieh. Als man sich die Ernterfolge als einen Abstrom vorstellen, der beide verlorst, so kann dieser Strom geteilt werden im Verhältnis von 1:2, oder 1:3. Es genügt eine kleine Verdrängung zwischen der vierbeinigen und der zweibeinigen Bevölkerung, um das Gleichgewicht zwischen Mensch und Vieh zu erschüttern oder herzustellen. Mehr Millionen Schweine weniger oder mehr macht den Nahrungsmittelbedarf für 20 Millionen Menschen aus.

Das Schatzwert im Volkshaushalt.

Von der richtigen Einteilung zwischen Mensch und Vieh hängt zunächst einmal

Das Schicksal der künftigen Volksbesitzung ab. Dies gebrauchte Stück Menschweizen bildet sich ein, es könne sich mit Preisregulierung in Gewerkschaftskommissionen teilen. D nein: in diesem Schatzwert hat der Mensch die Hand. Diejenigen, welche das Vieh füttern, also 5 Millionen Bauernfamilien. Glaubt man, daß diese nicht das höchste Preisregulierung richten? Sie richten sich in untrüglicher Gewöhnheit darnach, wer mehr bezahlt: der Mensch in der Stadt oder das Vieh im Stalle. Da wenn die deutsche Landwirtschaft nur auf Großbetrieben bestünde, die durch ihre eigenen Beamten kontrolliert werden, dann wären vielleicht Viehpreise wirksam. Aber das Schicksal der Milch, der Getriebe, des Roggens entscheidet sich in 5 Millionen Kleinbetrieben, wo morgens um 4 Uhr in der Dunkelheit die Bauerfrau in den Stall geht und an den Ecken der Stalltür ob die Milch an die Perforation kommt oder an die Stalltür, und die Kartoffeln an die Schweine oder an die Stäube. Da sind Preisregulierungen unwirksam. Die Entscheidung hat der freie Preis. Dieser allein kann verhindern, daß große Quantitäten in den Viehhäusern verdrängt werden und daß die Ecken der Stalltür in die Milch umwerfen. Das zweite wichtigste Schatzwert liegt nicht auf dem Lande, sondern in den Städten.

Die künftigen Hausfrauen haben den Hebel

dazu in der Hand. Sie regieren dadurch die ganze Volkswirtschaft - nämlich durch Einkauf des notwendigen Tagesspeises. Wenn sie mehr Fleisch einkaufen, so bekommen sie den Preis der Landwirte, welcher die Viehhaltung heilt, und erhöhen den Preis, den das Schwein im Stalle für Milch und Getriebe zahlt. Wenn sie aber Brot und Kartoffeln und Milch mehr einkaufen, so erhöhen sie den Preis der Landwirte, welcher direkte Verdrängung der Menschen heißt. So regiert die freie Volkswirtschaft. Denn dieses Schatzwert liegt mit dem vorher bedachten in einem natürlichen Zusammenhang durch die Wirkung der freien Marktwirtschaft. Sie bestimmen dadurch die Größe der Schweinehaltung. Da nun das Schweinefleisch in Deutschland nach dem Durchschnitt fast ebensoviel ausmacht wie das Menschenfleisch, und da ein Schwein ein Nahrungsmittel erzeugt wie 5 Menschen, so wird, wenn man 10 Millionen Schweine weniger da sind, der Nahrungsmittelbedarf für 35 Millionen Menschen frei. Eine wirkliche Nahrungsmittel kann es demnach in Deutschland gar nicht geben. Ein verarmtes Volk muß nur seinen Viehherdstand ein wenig ändern, vor dem Preise haben wir in Deutschland einen Viehherdstand von 52 Millionen an Kopf, den Jahre 1883 nur 29,3 an Kopf. Dies liegt das Viehseil. Die Hausfrauen Deutschlands, welche einkaufen, und die Bauerfrauen, welche verkaufen, haben es in der Hand. Sie sind die heimlichen Regenten und Beschreiber in der ganzen Volkswirtschaft.



Die Gedenkstern am Rhein.

Vor den 3. August ist von der britischen Besatzungsbehörde für die Zone genehmigt worden...

Die Rechnung der Repte.

Die Reparationskommission veröffentlicht die Statistik der bis 30. Juni 1924 bezirkten und unter die Gültigkeit der Reparationsleistungen...

Zur Frage des Achtstundentages.

Der Deutsche Gewerkschaftsbund und der Gesamtverband der christlichen Gewerkschaften haben ihren Verhandlungen zu dem Schluss...

Für die Flüchtlingshilfe.

Das Flüchtlingsleistungsgesetz, das am 7. Juni vorigen Jahres im Reichstag beschlossen worden ist...

lichtig zu gehen, Siedlungsland zu erwerben, sei es auf dem freien Markt, wie es jetzt in ausserordentlich umfangreicher Weise...

Ende des Abbaus.

Der Reichstag beschlossigte sich mit einer Vorlage der Regierung über eine Abänderung der Personalabgabenverordnung. Danach wird die Ermächtigung der Regierung, Beamte in den Ruhestand zu versetzen...

Verwaltungsreform und Sachbeamte in Preußen.

Nach Versuche früherer preussischer Sachbeamter, die insgesamt über 5000 Mitglieder zählten, haben zu den Vorarbeiten der preussischen Landräte für die Verwaltungsreform eine Entscheidung gefasst...

Singu kommen die Bedenken wegen der politischen Einstellung einzelner Landräte in Kreisverwaltungen, die auch die Sachbeamtenstellen dem Einfluß der politischen Parteien aussetzen würden...

Verfall der deutschen Kolonien.

Die englische und französische Kolonialpresse behauptet sich gegenwärtig wieder recht lebhaft mit der ehemaligen deutschen Kolonien, für die zwar der Vorkriegsstand zum Grund des Verfalls...

Auch jetzt haben die Kritiker wieder das Wort ergriffen, können aber nicht umhin, sich gegenwärtig zu bekümmern, ja, ein Engländer...

Severing über Links- und Rechtsradikale.

Der preussische Innenminister Severing äußerte sich in einem Interview mit einem Berliner Journalisten über die Richtung der Linken und der rechtsradikalen Bewegung. Ueber die Lage der Kommunisten äußerte der Minister aus...

Wiel Ged zu Verfassung.

Der Minister kann sich nicht denken, daß das Geld aus unzulässigen Quellen kommt. Dafür daß größere Unternehmen geplant sind, liegen keinerlei Anzeichen vor...

Ueber die rechtsradikale Bewegung.

äußerte sich der Minister dahin daß auch diese Bewegung in ihrer politischen Richtung begriffen sei, was aus materiellen im Hinblick auf die Verfassung...

Im Kopfe Severings sieht die deutsche politische Welt...

Im Kopfe Severings sieht die deutsche politische Welt von jeher mehr als merkwürdig aus. Er vertritt eine verheiratete, antinörrische, antipolitische, antipolitische, antipolitische...

fortkommen. Gerade hierin liegt aber die große Gefahr, weil die A. V. D. natürlich mit allen Mitteln der Gewalt...

Die Kosten des Hintersperrens.

Die Kosten des Hintersperrens. Auf eine Anfrage über die dem hiesigen Staat anlässlich des Hintersperrens erwachsenden Kosten teilte das bayerische Finanzministerium mit...

Die ägyptische Frage.

Der ägyptische Ministerpräsident Zaghal Bahar hat sich dem Revisoratsantrag ruhig gezeigt, um die im Plane liegende Entscheidung...

Der ägyptische Ministerpräsident ist durch den überwältigenden Wahlsieg der ägyptischen Nationalen zum Oberhaupt der ägyptischen Regierung bestimmt worden. Im Jahre 1921 wurde er aus der Verbannung nach Kairo zurückgeführt...

Die englischen Zeitungen geben sich keiner Erklärung darüber hin, daß Zaghal Bahar wieder als Premierminister der ägyptischen Regierung ernannt worden sei...

Lillis Vergeltung.

Roman von M. Herzberg. American Copyright 1919 by St. Bur. M. Ginde. Dresden 21. Nachdruck verboten.

Der Schreck in Lobotovias seinem Antlitz wich fast sofort einem Ausdruck feindseligen Lächelns und lächerlicher Hand die dem beliedigten Trokes gegenüber.

„Ich beschweife es nicht einen Augenblick! Die Dankschuldige ist immer das Weib, entgegnete er verächtlich.“

„Das sollst du mir büßen!“ murmelte sie mit verzerrter Miene. „Garte nur, ich werde dir zeigen, wie ich mich zu dir verhalten werde.“